

„Im Strukturwandel der Kirche - Zukunft gestalten!“

„Aus der Praxis für die Praxis“



Die schon entstandenen oder sich abzeichnenden großen pastoralen Räume stellen uns - wie wir wissen und erfahren - vor neue und ganz eigene Herausforderungen, die zu meistern sind.

Suchen und Ausprobieren von Wegen prägen das Bild und wir sind mitten drin. Der Kurs möchte dazu einen gewinnbringenden Beitrag leisten.

Aus gelungenen Erfahrungen zu lernen motiviert und lässt Menschen selbst kreativ werden. Gangbare Wege in der pastoralen [Arbeit](#) zu reflektieren und sich dadurch gegenseitig zu bereichern, lassen neue Ideen in den Blick kommen.

Und dennoch steht die alltägliche pastorale [Arbeit](#) immer in der Spannung zwischen [Leitung](#) und Eigenverantwortung, zwischen Pastoral und Verwaltung, zwischen Struktur und freien Initiativen. Die [Arbeit](#) mit Ehrenamtlichen und dem Pastoralteam als Arbeitsgemeinschaft können zu einem fruchtbaren Miteinander werden.

Spannungsfrei und herausfordernd bleiben die genannten Aspekte allemal.

Hinzu kommen noch die Fragen, wie Gott in einer solchen Situation führt. Es sind die Suchbewegungen in den pastoralen Räumen, wie die Botschaft des Evangeliums in all den Entwicklungen lebendig bleiben kann. Das ist Sorge, Herausforderung und Chance zugleich für jedes Pastoralteam.

Und nicht zuletzt: Es ist nicht unbedeutend, mit welchen innere Bildern von [Seelsorge](#) Gemeinden auf ihrem Weg sind. Welche Bilder der [Bibel](#), welche Bilder des eigenen geistlichen Lebens, welche Bilder der alltäglichen [Arbeit](#) sind inspirierend und tragend?

Die Veranstaltung möchte gangbare Wege reflektieren und Impulse für eine eigene geistliche Grundhaltung und das tagtägliche Pastoralmanagement geben.

Themenschwerpunkte der Veranstaltung:

- Pastoralteams als Arbeitsgemeinschaft
- Spannung zwischen Pastoral und Verwaltung

- [Arbeit](#) mit Ehrenamtlichen
 - Delegation zwischen [Leitung](#) und Verantwortung
 - Zeit und Anleitung zur persönlichen Reflexion der Praxis
 - Bilder von Pastoral, die in Zukunft tragen könnten
 - Eigene Erfahrungsfelder produktiv in den Fortbildungsprozess mit einbringen.
-

Zielgruppe:

Priester und Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Referenten:

Pfarrer Peter Göttke, *1964

Studium der [Theologie](#) in Würzburg und Durham, England,

nach der Kaplanszeit Wechsel ins Referendariat und Tätigkeit als Studienrat, danach Subregens am Priesterseminar in Würzburg.

Seit 2008 Pfarrer im Landkreis Kitzingen mit stetig wachsender Verantwortlichkeit für mehrere Pfarrgemeinschaften.

Leiter des Pilotprojektes „Pastoraler Raum St. Benedikt“ im Dekanat Kitzingen/ Bistum Würzburg mit derzeit 24/ später 32 Kirchorten.



Werner M. Kuller, *1950

Schönstatt-Pater, Studium der [Theologie](#) in Münster, Weiterbildungen in [Psychologie](#) und [Pädagogik](#),

Ausbildung in Gruppendynamik und Prozessbegleitung, Familienpastoral, Geistlicher Begleiter und Exerzitenbegleiter

Ort:

*Gäste- und Tagungshaus
Berg Moriah
56337 Simmern/Ww.
0049-(0)2620-941-0*

<https://www.bergmoriah.de>

Termin der Veranstaltung:

Beginn: Sonntag 2. Juni 2019, 18.30 Uhr (Abendessen)

Ende: Mittwoch 05. Juni 2019, ca. 13.00 Uhr (Mittagessen)

Kosten:

Teilnahmegebühr 240,00 €

Übernachtung 189,00 € incl. Vollpension

Kosten für die Unterkunft sind im Haus zu entrichten.

Anmeldung:

Sekretariat des Josef-Kentenich-Institutes: sekretariat-jki@moriah.de

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Josef-Kentenich-Institut e.V.,
BIC: GENODEF1M05
IBAN: DE63750903000000052825

